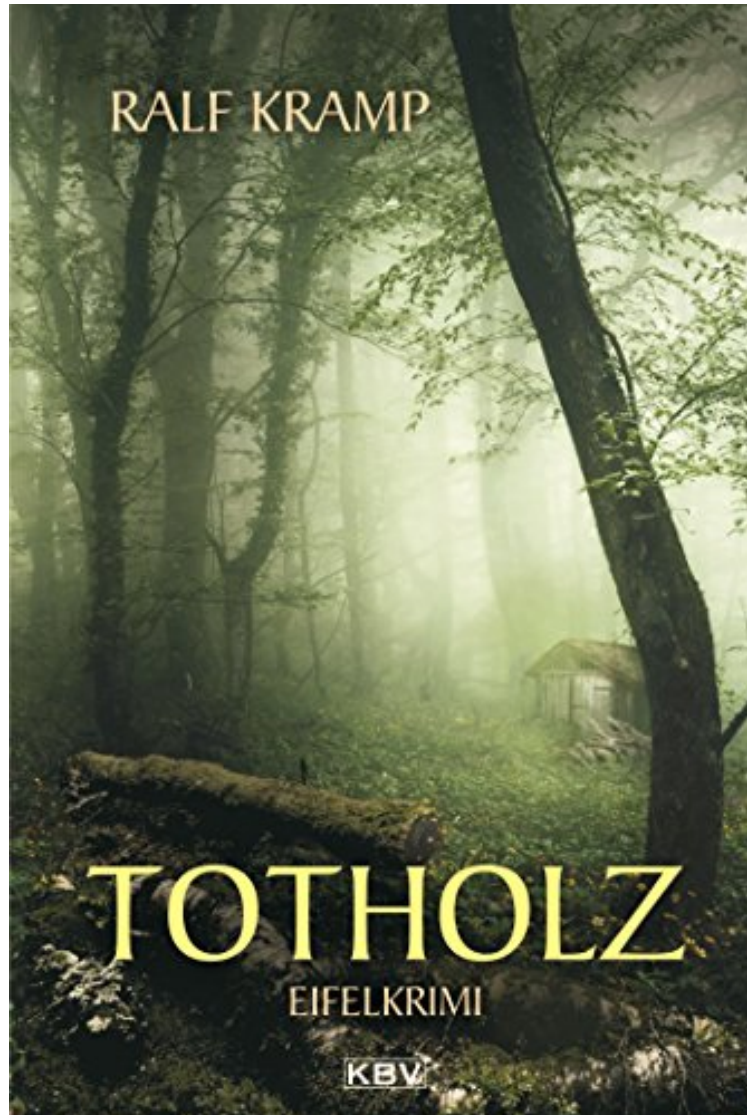


[Read ebook] Totholz: Kriminalroman aus der Eifel (Jo Frings 2)

Totholz: Kriminalroman aus der Eifel (Jo Frings 2)

Von Ralf Kramp

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #121445 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-30Erscheinungsdatum: 2015-05-30File Name: B00YCDTYP5 | File size: 18.Mb

Von Ralf Kramp : Totholz: Kriminalroman aus der Eifel (Jo Frings 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Totholz: Kriminalroman aus der Eifel (Jo Frings 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Mrderische EifelVon Monika S.Jo Frings kehrt nach einiger Zeit zurck in die Eifel, doch das Landleben entspricht nicht unbedingt dem, was er sich vorgestellt hat und so denkt er immer wieder traurig und reumtig an sein altes ungebundenes Leben zurck.Doch dann verschwindet Lorna! Lorna ist eine amerikanische Knsterlin, die sich von Landleben Ruhe und Inspiration verspricht.Jos kriminelle Ader ist wieder erwacht und er beginnt mit

Nachforschungen. Denn kurz vor ihrem Verschwinden erzählte Lorna Jo von einem sagenhaften Fund im Wald. Ob dieser Fund mit ihrem Verschwinden zusammenhängt? Die Geschichte beginnt sofort sehr spannend, so dass man als Leser das Buch gar nicht aus der Hand legen möchte. Der Autor versteht es, die Schönheit der Eifel und die ein oder andere Eigenart der Bewohner liebevoll und sehr anschaulich miteinander zu verknüpfen, ohne dabei klischeehaft oder kitschig zu wirken. Ebenso sind die handelnden Personen vom Autor realistisch gezeichnet, so, dass ich als Leser schnell ein Bild vor Augen hatte. Die Handlung ist sehr authentisch, emotional und spannend dargestellt, so dass man gerade so durch das Buch hindurch gezogen wird. Ich selber habe lange keine Vermutung gehabt, wer hinter den ganzen Vorkommnissen stehen könnte. Durch die perfekte Abwechslung von hohen Spannungsbögen, die die dann wieder leicht abflauen, aber nur um Schwung für die nächste Spannung zu nehmen, war der Krimi für mich sehr angenehm und flüssig zu lesen. Empfehlen kann ich diesen Krimi nicht nur Eifel-Freunden, sondern allen Krimifreunden, die Freude daran haben verwickelte Fälle und falsche Fährten zu erleben.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mord in der Eifel Von Simi159 Ein Krimi, der in der Eifel spielt ist nicht unbedingt etwas Neues. Doch der Autor, Ralf Kramp, der selbst in der Eifel lebt hat ein sehr gutes Auge für Menschen und Gegebenheiten, und so gibt es in seinem Krimi "Totholz" einige lustige Begegnungen und skurrile Situationen. Doch erst mal zum Inhalt: Jo Frings, Lebenskünstler und Weltenbummler ist endlich richtig angekommen, in der Eifel, auf dem elterlichen Bauernhof. Das Leben auf dem Land hat so seine Eigenheiten, vor allem wegen seiner Bewohner. Oft ist nicht wirklich etwas Wichtiges los und eine entlaufene Kuh ist das Aufregendste was geschieht. Jo holt sich mit speziellen, und sehr lukrativen, Gelegenheitsjobs über Wasser. Dabei handelt es sich meist um heikle Aufträge, die einen cleveren Geist und etwas trickreiches Geschick bedarf. So besorgt Jo zum Beispiel die ausstehende Bezahlung des ortsansässigen Dachdeckers von einem zahlungsunwilligen Bauherren. Jo ist ein kleines Schlitzohr, was nicht heißt, dass es in der Eifel nicht noch größere davon gibt.... Als die ebenfalls im Ort lebende Künstlerin Lorna verschwindet und kurz darauf Tod aufgefunden wird, ist Jos detektivischer Spürsinn geweckt, denn diese wollte ihm kurz vor ihrem Verschwinden noch etwas Wichtiges mitteilen. Und so beginnt Frings auf eigene Faust zu ermitteln. Fazit: "Totholz" ist mal ein anderer Eifelkrimi, denn neben den blöden Dingen wie Mord- und Totschlag und den Ermittlungen dazu, gibt es jede Menge humorvolle Situationen und skurrile Begegnungen. Diese wechseln sich mit den spannenden Stellen rund um die Ermittlung ab. Man wird als Leser sehr gut unterhalten, denn diese Mischung aus Spaß und Ernst fesselt bei Lesen und lässt die Seiten nur so vorbeifliegen. Die Charaktere sind gut beschrieben, sympathisch, wenn auch teilweise etwas skurril. Ralf Kramp hat eine tolle Mischung an Personen zusammen gestellt. Jeder Einzelne wird liebevoll gezeichnet und mit einer Portion Charme beschrieben, dass selbst die "Bösen" noch gut wegkommen. Alles in Allem ist "Totholz" ein unterhaltsamer, lustiger und leicht lesbarer Krimi, der allen, nicht nur Eifel-Fans, Spaß machen wird. Von mir gibt es 5 Sterne.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Totholz ist ein guter regionaler Kriminalroman, der viel Lokalkolorit besitzt und mit Humor und Tiefe überzeugen kann. Von M. Meine Meinung: Kurzbeschreibung Jo Frings hat sich das Landleben einfacher vorgestellt. Entflohenes Khe, ein undichtes Dach und andere Dinge lassen ihn wehmütig an sein früheres Leben zurückdenken. Doch das plötzliche Verschwinden der Künstlerin Lorna lenkt ihn ab und Jo geht bei der Suche nach den Hintergründen in ein Netz voller gefährlicher Verstrickungen. Eindruck Da es sich hier um den zweiten Band der Krimireihe mit Jo Frings handelt, können Inhalte des ersten Bandes gespoilert werden. Um in die Handlung hineinzufinden, sind Kenntnisse zum ersten Band von Vorteil aber nicht zwingend notwendig. Obwohl mir der erste Band unbekannt war, fiel mir der Einstieg in diesen Eifelkrimi sehr leicht. Mit humorvoller Art beschreibt Ralf Kramp sehr bildhaft das Eifler Dorfleben und lässt dieses Dorf nach und nach zu einem Tatort werden, dessen Verbrechen der Protagonist Jo Frings aufklären will. Ohne zu blutig zu werden, wird ein interessanter Kriminalfall aufgebaut, der zunächst auf falsche Fährten führt aber mit der Zeit immer fesselnder wird. Der Spannungsbogen ist in diesem Krimi zwar nicht dauerhaft hoch, dafür gewinnt die Geschichte aber an Tiefe. Vor allem der regionale Bezug zur Eifel ist mir positiv aufgefallen. Figuren Die Figuren sind alle sehr authentisch und detailliert beschrieben. Es fiel mir leicht, sie mir bildlich vorzustellen, sie sympathisch oder auch unsympathisch zu finden. Vor allem der Eifler an sich wird mit viel Humor beschrieben, wirkt aber so authentisch dass es schon fast jemand aus der eigenen Nachbarschaft sein könnte. Jo Frings finde ich als Protagonist wirklich gut gelungen. Er scheint zwar ein kleiner Gauner zu sein, der es mit dem Gesetz nicht immer so genau nimmt, hat aber das Herz auf dem rechten Fleck. Handlungsort Wie es sich für einen guten regionalen Kriminalroman gehört ist gengen Lokalkolorit vorhanden. Die Eifel wird mit zahlreichen realen Ortschaften und Bezugspunkten beschrieben. Verschiedene Ortschaften wurden wiedererkannt und selbst unser Tierarzt wird in diesem Fall namentlich genannt, was ich persönlich sehr witzig fand. Sprecher Ralf Kramp liest seinen Krimi selbst vor. Er besitzt eine angenehme und ruhige Stimme, versetzt sich mit verschiedenen Tonlagen gekonnt in die verschiedenen Situationen und Personen und stellt diese nachvollziehbar dar. Fazit Totholz ist ein guter regionaler Kriminalroman, der viel Lokalkolorit besitzt und mit Humor und Tiefe überzeugen kann. Ich persönlich habe aber etwas die spannende oder unheimliche Atmosphäre vermisst, die ich mir bei einem Krimi wünsche. Dennoch fühlte ich mich gut unterhalten und werde weiterhin an dieser Reihe als Hörbuch dranbleiben. Meine Gesamtwertung: 4/5 Sterne Michaela Gutowsky

Kurzbeschreibung Das mit dem Landleben in der Eifel hat sich Jo Frings einfacher vorgestellt. Entflohene Khe, ein undichtetes Dach und die kleinen Streitereien mit seiner Freundin Christa lassen ihn manchmal wehmütig an sein früheres, ungebundenes Leben zurückdenken. Ein schreckliches Ereignis bringt ihn allerdings ganz unerwartet auf andere Gedanken: Die amerikanische Künstlerin Lorna, die in der Abgeschiedenheit der alten Sgembhle neue Inspiration sucht, verschwindet plötzlich spurlos. Erst kürzlich hat sie Jo gegenüber einen mysteriösen Fund im Wald erwähnt und damit seine Neugier geweckt. Lornas Verschwinden ist nur der Auftakt einer Reihe schrecklicher Geschehnisse. Ohne es zu ahnen, geht Jo bei der Suche nach den Hintergründen in ein Netz von tragischen Verstrickungen, das vor vielen Jahren scheinbar unbemerkt geknüpft wurde.

Kurzbeschreibung Das mit dem Landleben in der Eifel hat sich Jo Frings einfacher vorgestellt. Entflohene Khe, ein undichtetes Dach und die kleinen Streitereien mit seiner Freundin Christa lassen ihn manchmal wehmütig an sein früheres, ungebundenes Leben zurückdenken. Ein schreckliches Ereignis bringt ihn allerdings ganz unerwartet auf andere Gedanken: Die amerikanische Künstlerin Lorna, die in der Abgeschiedenheit der alten Sgembhle neue Inspiration sucht, verschwindet plötzlich spurlos. Erst kürzlich hat sie Jo gegenüber einen mysteriösen Fund im Wald erwähnt und damit seine Neugier geweckt. Lornas Verschwinden ist nur der Auftakt einer Reihe schrecklicher Geschehnisse. Ohne es zu ahnen, geht Jo bei der Suche nach den Hintergründen in ein Netz von tragischen Verstrickungen, das vor vielen Jahren scheinbar unbemerkt geknüpft wurde.